



Fungizideinsatz und Sorte bei Wintergerste LFS Pyhra 2018

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode.....	1
Kulturführung.....	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil.....	2
Versuchsergebnis – Abbildung	3
Diskussion	4

Versuchsziel

Erhebung der Auswirkungen eines Fungizideinsatzes bei verschiedenen aktuellen Wintergerstensorten für die spezifischen Bedingungen des Niederösterreichischen Alpenvorlandes im Raum Pyhra. Dieser Sortenversuch ist ein gemeinsames Projekt des Landes Niederösterreich und der AGES Wien. Die Ergebnisse fließen in die Österreichische beschreibende Sortenliste ein.

Methode

Dreisatzgitter in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen in der behandelten Variante und 1 Wiederholung in der unbehandelten Variante.

Kulturführung

Feldstück	2018	Sonnleite
Vorfrucht	2017	Winterweizen
Vor-Vorfrucht	2016	Silomais
Bodenbearbeitung	05.08.2017	Grubber
	25.09.2017	Feingrubber
Düngung	19.10.2017	10 m ³ Rindergülle unvd.
	15.03.2018	65 kg N pro ha aus Harnstoff
	23.04.2018	40 kg N pro ha aus DAP
Anbau, Sorte	29.09.2017	300 Körner/m ²
Kulturpflege und Pflanzenschutz	17.10.2017	1lt Viper+0,075lt Karate Zeon zu BBCH 21 der Kultur
	23.04.2018	0,2lt Moddus+10kg Bittersalz zu BBCH 45
	02.05.2018	2lt Adexar+0,075lt Karate zu BBCH 50
Ernte	26.06.2018	Parzellenmähdrescher



LAKO - Landwirtschaftliche Koordinationsstelle Versuchsberichte

Versuchsergebnis – Tabellenteil

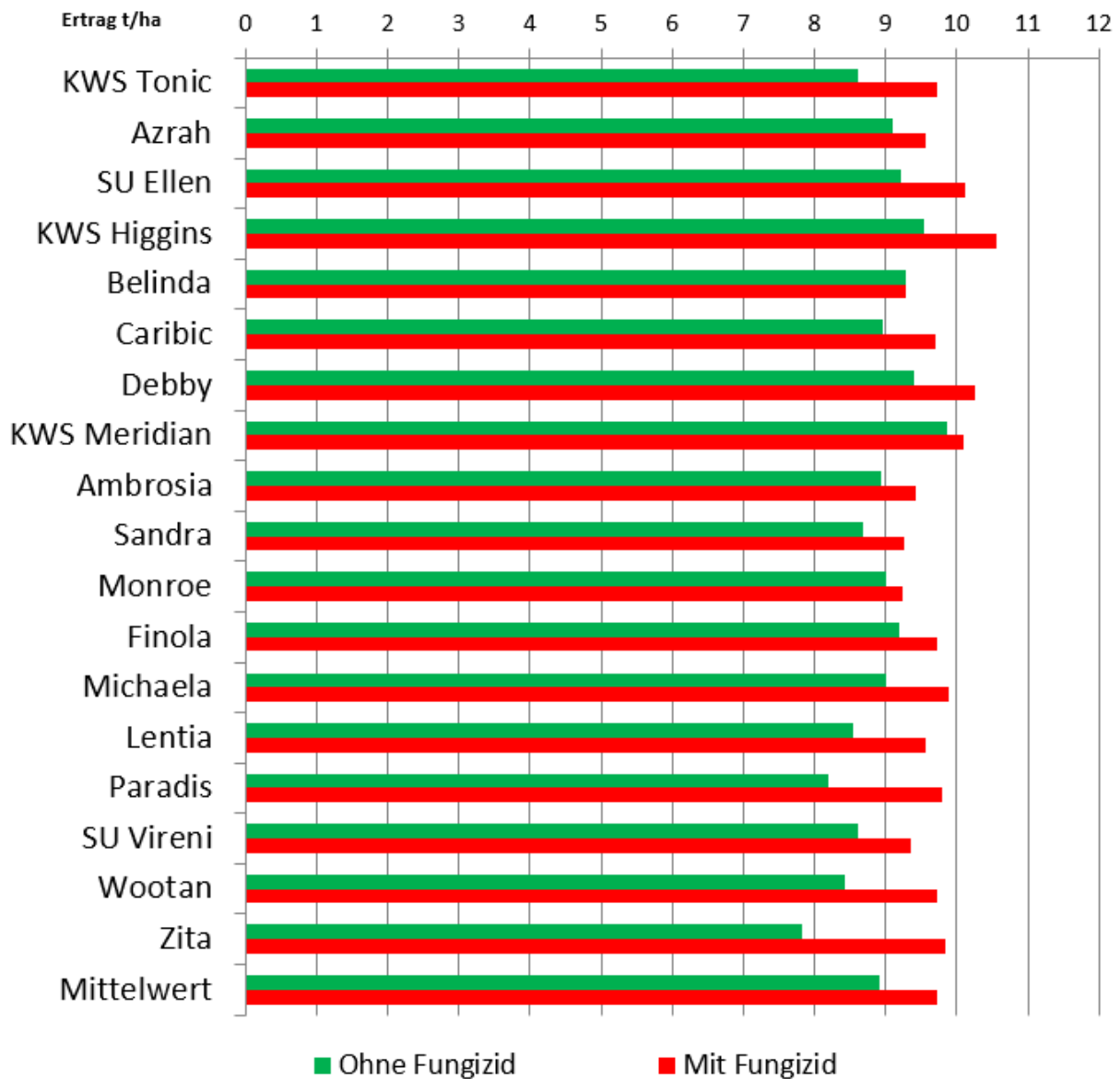
LFS Pyhra 2018 Vergleich W-Gerste Sorte mit/ohne Fungizid		zz/mz	Feuchte %		Ertrag			
			unbehandelt	behandelt*	t/ha		%	
Variante	Sorte				unbehandelt	behandelt*	Differenz t/ha	Differenz in % von unbehandelt
1	KWS Tonic	mz	15,3	14,0	8,61	9,72	1,11	+12,9
2	Azrah	mz	15,5	14,9	9,10	9,56	0,46	+5,1
3	SU Ellen	mz	14,8	13,6	9,21	10,12	0,91	+9,9
4	KWS Higgins	mz	15,5	13,9	9,55	10,55	1,00	+10,5
5	Belinda	zz	15,2	13,7	9,28	9,30	0,01	+0,2
6	Caribic	zz	16,1	14,9	8,95	9,70	0,74	+8,3
7	Debby	zz	16,1	14,0	9,39	10,25	0,86	+9,1
8	KWS Meridian	mz	15,9	14,1	9,87	10,09	0,22	+2,2
9	Ambrosia	zz	16,8	14,1	8,93	9,43	0,51	+5,7
10	Sandra	zz	15,9	13,8	8,69	9,25	0,56	+6,5
11	Monroe	zz	15,8	14,2	9,00	9,23	0,22	+2,5
12	Finola	mz	15,8	13,3	9,19	9,72	0,53	+5,8
13	Michaela	mz	15,4	13,8	9,01	9,90	0,88	+9,8
14	Lentia	zz	14,9	13,1	8,55	9,56	1,01	+11,8
15	Paradis	mz	15,5	14,6	8,20	9,79	1,59	+19,3
16	SU Vireni	zz	15,5	14,7	8,61	9,35	0,74	+8,6
17	Wootan	mz	15,3	13,7	8,43	9,73	1,30	+15,4
18	Zita	zz	15,8	13,3	7,83	9,83	2,00	+25,5
<i>Mittelwerte</i>			15,62	13,98	9,14	8,91	0,81	+9,1

*2lt/ha Adexar zu BBCH 50 der Kultur

Die Grenzdifferenz GD5% (innerhalb des Sortenversuches der behandelten Varianten) beträgt 5,0 % vom Versuchsdurchschnitt, der bei ca. 9.140 kg/ha liegt.

Der Ertrag auf Versuchspartellen liegt in der Regel etwa 10 % über dem auf Großflächen unter gleichen Umständen erzielbaren Erträgen.

Versuchsergebnis – Abbildung
Fungizideinsatz und Sorte bei Wintergerste
LFS Pyhra 2018



Diskussion, Bilder



Während die unbehandelten Varianten bereits gänzlich abgestorben sind, wird in den Fungizidparzellen (rechts) z.T. noch assimiliert.

Die durchschnittliche Ertragsabsicherung durch den Fungizideinsatz lag 2018 bei + 9,1 % = 814 kg. 2016 lag sie vergleichsweise höher bei + 21,3 % = 1.950 kg. Ein zeitgerechter Fungizideinsatz bei Wintergerste lohnte sich an der LFS Pyhra in den vergangenen 8 Jahren dieser Versuchsreihe mit 9% bis 30 % Ertragsabsicherung. Gesunde sorten sind bei dieser Art von Versuchsanstellung gut zu erkennen. Die Unterschiede bei den Sorten decken sich vielfach auch mit den Beurteilungen der AGES und zeigen, dass es sich lohnt, diese Informationen bei der Sortenwahl zu berücksichtigen.

Autor des Versuchsberichtes:

Dipl.-HLFL Ing. Johannes Bartmann; Versuchsleitung Pflanzenbau LFS Pyhra